



Vorteile:

- Top-Empfehlung als Brache mit Honigpflanzen für die Schaffung ökologischer Vorrangflächen (Greening)
- Nutzung von brachliegendem Land mit Honigpflanzen
- Kreuziferenfreie Mischung aus elf Komponenten
- Blümmischung mit langer Blühphase für hohe Biodiversität und positivem Imagewert für die Landwirtschaft
- Durchwurzelt unterschiedliche Bodenhorizonte und wirkt stabilisierend auf das Bodengefüge
- Gräserfrei zur problemlosen Auflaufbekämpfung in Folgekultur
- Frei von Buchweizen

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	Samen-%
	30 % Alexandriner Klee
	1 % Blaue Bitterlupine
	9 % Dill
	7 % Luzerne
	26 % Persischer Klee
	19 % Phacelia
	1 % Ringelblume
	3 % Serradella
	1 % Sommerfuttererbse
	2 % Sommerwicke
	1 % Sonnenblume

ohne Kreuziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser



Nutzung:

Greeningfähig
Humusaufbau
Blühfläche

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	++
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 kg/ha
Aussaatperiode	Mitte April bis Mitte August (Aussaat nach AUM Vorgaben beachten)
Düngung	Im Rahmen des Greenings sind nur organische Dünger zulässig (ausgenommen Klärschlamm); länderspez. Regelungen beachten Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 70 Samen-%, 83 Gewichts-%
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen